

# Volksabstimmung

Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen



**Arbeit**  
**Frieden**  
**Freiheit**  
**Gesundheit**  
**Gerechtigkeit**

Dr. Helmut Fleck, Gneisenaustraße 52c, 53721 Siegburg, Tel./Fax 02241-52830  
[www.demokratie-durch-volksabstimmung.de](http://www.demokratie-durch-volksabstimmung.de), E-Mail: [info@helmut-fleck.de](mailto:info@helmut-fleck.de)

Siegburg, den 07.01.2025

Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen  
Herrn Minister Herbert Reul  
Friedrichstraße 62 - 80  
40217 Düsseldorf

**Eilt - Bitte sofort vorlegen**

## **Eilbedürftige Kommunal-Aufsichtsbeschwerde gegen**

**Beschluss des Rates der Stadt Siegburg in seiner Sitzung am 02.09.2024 im Zusammenhang mit der Wiederbesetzung einer Beigeordnetenstelle und Kommunalaufsichtsbeschwerde an den Rhein-Sieg-Kreis und die Bezirksregierung Köln**

**Mein Antrag auf Einsparung der neuen Beigeordnetenstelle - Bitte um kommunalaufsichtliche Prüfung**

**Beschwerde zur Antwort der Bezirksregierung Köln vom 23.12.2024 (Kopie anbei), vertreten durch Frau Elke Schmitz, auf meine Beschwerde vom 04.10.2024 (Kopie anbei)**

Sehr geehrter Herr Innenminister des Landes Nordrhein-Westfalen Reul,  
sehr geehrte Damen und Herren obersten Kommunalaufsicht,

als Mitglied im Rat der Kreisstadt Siegburg seit 30 Jahren (siehe Ehrenurkunde von Bürgermeister Stefan Rosemann anbei) erlaube ich mir auch Anträge im Rat der Kreisstadt Siegburg zu stellen, die wegen der Parteidisziplin mit großer Mehrheit oder sogar einstimmig abgelehnt werden.

Im vorliegenden Fall geht es um die Wiederbesetzung einer Beigeordnetenstelle (Besoldung A16) zum **01.02.2025** für einen Beigeordneten, dessen Altersteilzeit nach fast 2 Jahren am 31.01.2025 endet.

In der Ratssitzung am **02.09.2024** habe ich den Antrag gestellt, **diese Beigeordnetenstelle einzusparen** und auch einen Vorschlag gemacht, wie man die ihr zugeteilten 4 Aufgabenbereiche auf die vorhandenen Dezernate verteilen könnte. Mein Antrag wurde abgelehnt, mein Antrag auf kommunalaufsichtliche Prüfung durch die Kommunalaufsicht beim Landrat des Rhein-Sieg-Kreis mit **27.09.2024** ebenfalls. Deshalb habe ich mit Schreiben vom **04.10.2024** um kommunalaufsichtliche Prüfung durch die Bezirksregierung Köln gebeten (Kopie anbei, Schreiben an Herrn Regierungspräsidenten Dr. Thomas Wilk). Zur Vermeidung von Wiederholungen verweise ich **vollinhaltlich** auf meine Ausführungen in dem 3-seitigen Schreiben.

Ich war bereits der Meinung, dass man meinem Antrag gefolgt sei, erhielt dann aber mit **23.12.2024** ein E-Mail-Schreiben, dass man **keine Veranlassung für ein**

---

**- Volksabstimmung -**

**Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen**

**Stadtverband Siegburg, Kreisverband Rhein-Sieg**

Parteivorsitzender und Volksvertreter im Rat Kreisstadt Siegburg und Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises: Dr. Helmut Fleck, Gneisenaustraße 52c, 53721 Siegburg, Tel./Fax: 02241-52830

**kommunalaufsichtliches Einschreiten sehen würde.** Zur Vermeidung von Wiederholungen verweise ich **vollinhaltlich** auf die E-Mail-Antwort (E-Mail vom **23.12.2024, 09:21 Uhr** mit 3-seitigem Schreiben anbei).

Ich habe Frau Schmitz um Übersendung Ihres Schreibens auch per Post gebeten (siehe meine E-Mail-Antwort vom 23.12.2024, 23:53 Uhr), dieses habe ich bis heute aber nicht erhalten.

Die von Frau Schmitz mitgeteilte Antwort, dass sie **kein kommunalaufsichtliches Einschreiten** sehen würde, **ist unbegründet.** Ich verweise auf die von mir mit X markierten Stellen in meinem Schreiben vom 04.10.2024 und in der Antwort von Frau Schmitz mit 23.12.2024.

Die 4 für den neuen Dezernenten vorgesehenen Aufgabenbereiche können m.E. ganz einfach auf die übrigen Dezernate verteilt werden. Man fragt sich, welche Impulse kann der Leiter eines Dezernats, den erfahrenen Amtsleitern des **Standesamtes und Liegenschaftsamtes** geben, die ihre Verwaltungsarbeit nach Recht und Gesetz erledigen, ebenfalls der Leiter im Amt für öffentliche Ordnung? Der Umweltbereich ist beim Technischen Beigeordneten (Dezernat 3) wirklich am besten zugeordnet. Zusätzliche Impulse und Ideen wären in der Wirtschaftsförderung gefragt. Da geht es darum, einen neuen Investor für die in Konkurs gegangene Galeria Kaufhof zu finden. Durch die Vergabe einer Machbarkeitsstudie leistet der Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung aber wirklich gute Arbeit, auch die Rechtsanwaltskanzlei Christoph Machens (der Sohn des früheren Stadtdirektors) hat sich mit einem Vorschlag eingebracht (siehe anbei, Bericht aus dem Kölner Stadt-Anzeiger vom 14.12.2024).

Frau Schmitz von der Bezirksregierung Köln hat den Sachverhalt allein nach der gesetzlichen Regelung über die maximal zulässige Zahl der Beigeordneten für Kommunen, z.B. in Abhängigkeit von der Einwohnerzahl, beurteilt und sieht **die Stadtbetriebe Siegburg AöR** als rechtlich vollständig selbständigen Betrieb an.

Eine solche Betrachtung entspricht aber nicht dem wirklichen Sachverhalt und den Problemen der Kreisstadt Siegburg mit nur **43.000 Einwohnern**. Die Kreisstadt hat von allen Kommunen NRW die höchste Pro-Kopf-Verschuldung und im Rhein-Sieg-Kreis von allen Kommunen den höchsten Grundsteuer-Hebesatz und. Die Verschuldung steigt durch die aktuellen Bauvorhaben immer weiter:

Sanierung des Rathauses (30 Mio. Euro),  
Sanierung und Erweiterung des Schulzentrums Neuenhof (BildungsCampus, 60 Mio. Euro),  
Neubau Sporthalle Gymnasium Alleestraße,  
Sanierung des VHS-Studienhauses, Kitamaßnahmen, Erweiterung der Grundschulen und OGS-Gruppen, Straßen- und Tiefbauprojekte, ... usw..

### **Situation im Haushalt der Kreisstadt Siegburg**

Die Situation im Haushalt der Kreisstadt Siegburg ist leider nicht so rosig wie Frau Schmitz im Schreiben vom 23.12.2024 - wahrscheinlich mit Zuarbeit durch Frau Knorr vom Amt für Kommunalaufsicht und Wahlen des Rhein-Sieg-Kreises – schreibt (Haushaltsjahre 2024 und 2025 **fiktiv ausgeglichen**, Seite 1 unten).

In Wirklichkeit sieht die Haushaltslage der Kreisstadt Siegburg gemäß dem Bericht aus Siegburgaktuell (herausgegeben von der Kreisstadt) vom 06.12.2024 „**Haushalt verabschiedet, Etat hat Umfang vom fast 178 Mio. Euro**“ (siehe anbei) so aus (Auszug):

***.... Der Gesamtbetrag der Erträge beläuft sich auf genau 158.883.710 Euro, die Aufwendungen auf 177.949.870 Euro, abzüglich des den Kommunen vom Gesetzgeber zugestandenen globalen Minderaufwands auf 174.631.270 Euro. Der Ausgleich wird durch***

---

### **- Volksabstimmung -**

**Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen**  
**Stadtverband Siegburg, Kreisverband Rhein-Sieg**

Parteivorsitzender und Volksvertreter im Rat Kreisstadt Siegburg und Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises: Dr. Helmut Fleck, Gneisenaustraße 52c, 53721 Siegburg, Tel./Fax: 02241-52830

**die Entnahme aus Rücklagen erreicht. Neben der Ausgleichrücklage schmilzt die Allgemeine Rücklage ab, aber nicht in dem Maß, dass ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen wäre. Der Haushalt ist ausgeglichen, aber nicht in seiner Struktur.**

*Die größere Lücke ist hauptsächlich bedingt durch die geringere Verteilmasse. Der Bund spart. **Das Land spart. Die Schlüsselzuweisungen aus Düsseldorf fallen deutlich schmaler aus, bei steigenden Aufgaben/Ausgaben für die Kommune.** Verwaltung ist wie die Wirtschaft, wie wir alle als Verbraucher mit Kostensteigerungen konfrontiert. ....*

### **Anzahl der Wahlbeamten (Dezernenten) - Anzahl der besoldeten Führungskräfte**

Es kommt wirklich auch nicht auf die **Anzahl der Wahlbeamten (Dezernenten)** an, wie Frau Schmitz weiter ausführt, sondern auf die **Anzahl der entsprechend besoldeten Personen (mit A16 und höher) insgesamt** in der Kreisstadt mit 43.000 Einwohnern an. Die Stadtbetriebe Siegburg AöR werden ebenfalls überwiegend aus dem Haushalt der Kreisstadt Siegburg finanziert, also von den Steuerzahlern der Kreisstadt.

**Bei der Verwaltung der Kreisstadt Siegburg mit 43.000 Einwohnern gibt es also 2 Führungskräfte besoldet nach B5 und B6 und weitere 4 Führungskräfte besoldet nach A16.**

**Es ist also wirklich ernsthaft zu prüfen, ob diese hochverschuldete Stadt und hohem Grundsteuer-Hebesatz einen Dezernenten besoldet nach A16 einsparen kann und sollte. Das allein ist der Gegenstand meines Antrags im Stadtrat und an die Kommunalaufsichten.**

### **Anmerkung zu den verursachten Kosten dieser einzusparenden Führungskraft**

Es geht hier nicht nur um die Besoldung nach A16 sondern auch um die **Pensionsrückstellungen** und um die **Unterhaltung des Sekretariats** mit einer Sekretärin, Hilfskräften usw. sondern auch um die **Kosten für die Räumlichkeiten**. Die Stadtverwaltung der Kreisstadt Siegburg verteilt sich augenblicklich in **angemieteten Räumlichkeiten** in der Stadt. Das Rathaus wird z.Z. **komplett saniert** und steht für die Verwaltung überhaupt nicht zur Verfügung.

**Nach meiner Schätzung würde die Einsparung eines Dezernenten für die Siegburger Bürgerinnen und Bürger mindestens eine Million Euro / Jahr betragen.**

Ich merke hier auch noch ausdrücklich an, dass ich persönlich gegen Herrn Martin Rosorius, der mit 01.02.2025 seinen Dienst antreten soll, nichts einzuwenden habe. Er kann selbstverständlich gerne kommen, wenn der Dezernent 2, der wahrscheinlich in 2 Jahren in Ruhestand geht (siehe meine Eingabe an die Bezirksregierung Köln vom 04.10.2024, Seite 3 oben). Mir geht es ausschließlich darum, den Siegburger Bürgerinnen und Bürgern unnötige Kosten (Grundsteuer- und Gewerbesteuererhöhungen, ...) zu ersparen.

### **Begründung der Eilbedürftigkeit dieser Eingabe (siehe vorne Seite 1):**

Frau Schmitz hat sich wegen der längeren Bearbeitungszeit entschuldigt (siehe ihr Schreiben vom 23.12.2024). Der neue Dezernent Martin Rosorius soll mit **01.02.2025** sein Amt antreten und sollte deshalb **vor** Dienstantritt informiert werden.

Frau Elke Schmitz von der Bezirksregierung Köln und Frau Christiane Knorr von der Kommunalaufsicht und für Wahlen des Rhein-Sieg-Kreises erhalten dieses Schreiben (ohne Anlagen) per E-Mail.

---

## **- Volksabstimmung -**

### **Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen Stadtverband Siegburg, Kreisverband Rhein-Sieg**

Parteivorsitzender und Volksvertreter im Rat Kreisstadt Siegburg und Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises: Dr. Helmut Fleck, Gneisenaustraße 52c, 53721 Siegburg, Tel./Fax: 02241-52830

**Ich bitte Sie also, sehr geehrter Herr Minister Reul, kommunalaufsichtlich einzuschreiten und sich dafür einzusetzen, dass die Stelle eines Dezernenten eingespart wird.**

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Helmut Fleck  
Ratsmitglied und Kreistagsabgeordneter  
-Volksabstimmung-

**Anlagen hier: 5**

Ich bitte um Beiziehung aller Unterlagen von Frau Elke Schmitz, Bezirksregierung Köln.

---

**- Volksabstimmung -**

**Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen**

**Stadtverband Siegburg, Kreisverband Rhein-Sieg**

Parteivorsitzender und Volksvertreter im Rat Kreisstadt Siegburg und Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises: Dr. Helmut Fleck, Gneisenaustraße 52c, 53721 Siegburg, Tel./Fax: 02241-52830